

Ihr Leserinnen und Abonnenten seid mit Abstand unsere wichtigsten Kooperationspartner!

Denn ohne euch gäb's das Magazin *Folker* ja nicht. Für euch produzieren wir es. Nicht für uns, nicht für unsere Anzeigenkunden. **Also alles toll, was wir machen?**

Wenn ihr uns mit 70-prozentiger Mehrheit sagen würdet, dass die Schrift noch immer zu klein sei, würden wir gewiss wieder neu drauf reagieren. Berichtet der *Folker* ausreichend oder zu viel über regionale Geschehnisse? Ist das Verhältnis von **Folk, Lied und Weltmusik** noch immer richtig? Wie würdet ihr es euch wünschen? Was könnte rausfliegen? Und selbst das ist noch immer interessant: Hört ihr eure Musik immer noch auf CD oder streamt ihr längstst?

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit unserer Folker-Umfrage beträgt knapp zehn Minuten. Würdet ihr die in unser aller Magazin investieren?

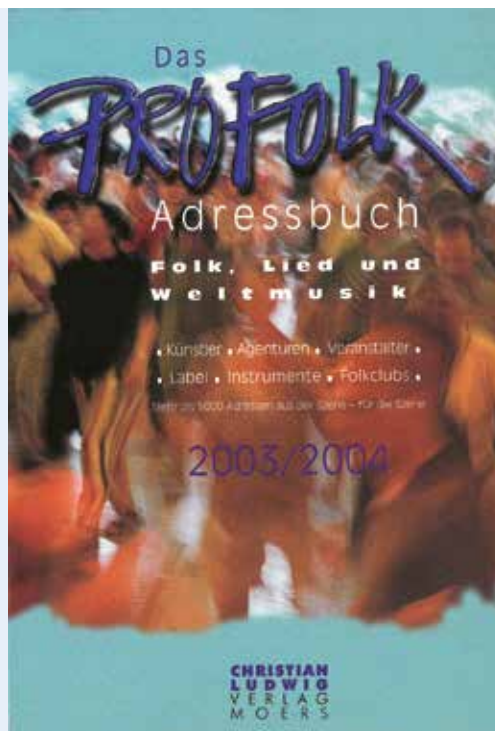
Danke! Den Link findet Ihr auf www.meinfoolker.de. Es geht auch direkt (warum eigentlich?): www.surveymonkey.de/r/neuerfolker18

„Wir schaffen das“? Wir schaffen das nicht alleine! Wer weiß was, kennt wen, kann uns helfen?

Dieser Aufruf mag ungewöhnlich sein? Nein, sagt der Verleger. Er ist letztlich typisch für viele „Moerser Projekte“. Denn es waren in den letzten zwanzig, dreißig Jahren schon immer die vielen Menschen im Hintergrund, nicht nur die (im Verhältnis dazu) wenigen Festangestellten, mit denen wir weiter vorangekommen sind. Es gibt Dutzende Beispiele dafür.

Jetzt aber haben sich Probleme regelrecht angestaut, aufgehäuft. Und einige sind dringlich. Nur ein Beispiel: **Wer kann unsere Abonentendatei in Excel intelligenter programmieren?** Oder uns **den Hinweis auf eine einfachste, preiswerte Abo-Verwaltungssoftware** geben? Google hat wenig gute Antworten.

Oder, wenn unser ausgesuchter, geplanter Partner dafür weiterhin keine Lösung anbietet, wie können wir dann **alle Folk-**,



Lied- und Weltmusiktermine anders erfassen? Strickt uns jemand doch wieder ein „eigenes“, aber einfaches Webformular zum Online-Eingeben durch das „Folk“? Bei der nächsten Abmahnung (schon wieder anderthalb Jahre her) wären wir gerne besser vorbereitet. **Wer ist Jurist, Anwalt** – oder kennt sich einfach gut aus und hält nicht nur die Hand auf, sondern berät uns auch deshalb, weil er motiviert ist?

Vom Crowdfunding bis zum Investor – wer kennt welches Projekt und kann Erfahrungen weitergeben? Bist du ein **Bibliothekar und/oder Archivar?** Bei uns schlummern so viele Materialien/Dokumente – an den unterschiedlichsten Stellen (im PC-Netzwerk), weil keiner die Zeit zum strukturellen Katalogisieren findet.

Und dann (das ist nicht der Schluss!) suchen wir eine neue **Heimat für 70 Palletten voller Folker und Irland Journale**. Richtig gelesen. Die möchten innerhalb der nächsten Monate von Göttingen irgendwohin umziehen. Bauernhof? Aber der hat selten Regale dafür ... Hmmm.

Es ist selten zu spät? In ein duales Studium wie in eine klassische Ausbildung kann man auch nach

den üblichen Stichtagen (oft 1.10., manchmal auch 1.9.) einsteigen.

Unsere To-do-Liste listet sehr viel mehr unserer Fragen und Probleme auf. Inzwischen rund 20 A4-Seiten lang, verschicken wir sie lieber per Briefpost. Kurze Mail mit Postadresse, vielleicht auch mit Telefonnummer, bitte an verlag@folker.de. Stichwort: „To-do-Liste“. Danke! Wir freuen uns aufs Mitdenken und damit schon Mithelfen!

PS: Einmal im Leben – und lange her – war der Verleger mal stellvertretender Vorsitzender von Profolk. Das war die Zeit des letztmaligen Profolk-Adressbuchs – und einer ungewöhnlichen

Erfahrung: Wir haben die damals wie heute rund 300 Mitglieder befragt, in welchen beruflichen wie hobbymäßigen Zusammenhängen sie denn so tätig wären. Wir merkten vor allem, was wir von vielen Mitgliedern alles **nicht** wussten und dass die Bereitschaft zur Mitarbeit groß war. Von dieser Hoffnung sind wir auch dieses Mal getragen.

Bitte nicht ärgern. Den ein oder anderen Hinweis schon an anderer Stelle gelesen? Gratulation für so viel Gründlichkeit. Aber manch anderer liest nie in den blauen Serviceseiten. Auch kein Editorial. Dafür nimmt er blaue Anzeigen wahr (Siehe z. B. S. 72). Der eine liest eine Message hier, der andere dort. Deshalb!

So viel mehr aus unserer auch so verstandenen Kooperationsarbeit findet ihr auf den sattsam bekannten Websites: www.gaeltacht.de (bezgl. Sommerakademie/ Musikworkshop, Helferkonzerten u. v. m.) www.ebzirland.de www.meinfoolker.de www.termine-folk-lied-weltmusik.de (Dieses Mal waren es 2877 Termine/ Konzerte!) www.folker.de www.irland-journal.de www.irish-shop.de (alleine wegen unserer mindestens 1000 Dokumente) www.yeats4u.de

Der Verlag

Highland Blast A Taste of Scotland

Wenn die Tage kürzer und die Nächte kälter werden, ist es Zeit für Kilts, Dudelsäcke, Whisky, Songs in schottischem Gälisch und Scots, fetzige Tunes und mitreißenden Stepdance. **Highland Blast** ist ein fahrendes Festival, welches sich ganz der Musik und Kultur des traditionellen und modernen Schottland verschrieben hat. Jedes Jahr im November bringen die Agentur Firestone Music und das Label Ruhrfolk hochkarätige schottische Bands, Dudelsackspieler und Tänzer nach Deutschland, ergänzt um ein Whisky-Tasting. Weitere kräftige schottische Spezialitäten wie „Scotch Broth“ oder „Haggis“ schaffen eine gute Grundlage für den Abend und das ein oder andere Pint Guinness. Für gut zweieinhalb Stunden nehmen dann angesagte Musiker der schottischen Szene mit auf eine musikalische Reise in ihre Heimat. Nach dem großen Finale macht sich das Publikum unter den vertrauten Klängen der Highland Bagpipes zufrieden auf den Heimweg. 2013 rief Carla Feuerstein, Managerin des Festivals und Gründerin von Firestone Music, zusammen mit ihren Eltern Anja und Guntmar Feuerstein sowie Lebenspartner Seán Gray Highland Blast ins Leben. Die erste Tour fand 2014 mit der Paul McKenna Band statt. Partner und Sponsor ist die Isle of Arran Distillery. Bei der fünften Ausgabe von Highland Blast sind in diesem Jahr mit dabei: **Fara, Hannah Rarity & Band, Sophie Stephenson.**

highlandblast.com



Fara_Foto: Mike Guest

TERMINE:

- 08.11.18: Burbach, Heimhof-Theater
- 09.11.18: Limburg, Thing
- 10.11.18: Eisingen/Fils, Stadthalle
- 12.11.18: Augsburg, Parktheater Göggingen
- 13.11.18: Herne, Flottmann-Hallen
- 14.11.18: Gelsenkirchen, Schloss Horst
- 15.11.18: Eberswalde, Haus Schwärzetal
- 16.11.18: Mühlhausen,
Kulturstätte Schwanenteich
- 17.11.18: Bad Elster, König-Albert-Theater
- 18.11.18: Neuss, Romaneum

Sommerakademie?

Das ist noch kein wirklicher Aufruf, aber ein nochmaliger Hinweis auf eine geplante „**Irische Sommerakademie & Workshop on Traditional Irish Music**“ (Arbeitstitel). 2019 oder 2020 – das ist hier die Frage. Auch *Folker*-Leute können eine Rolle dabei spielen, wenn sie etwas mit Irland und seiner Musik anfangen können. Hinweise bitte an redaktion@irland-journal.de.

Es ist eine über zehn Jahre alte Projektidee – und nie hat einer die Zeit für eine mögliche Umsetzung gehabt. Dann stolperte der Verleger über die herausragend gut organisierte **Irish Summer School in Elmstein**. Vorher schon über das Reel Bach Consort und über die alles verbindende Person **Tom Kannmacher**, der schon 1989 den von Gaeltacht Reisen initiierten „Workshop on Trad. Irish Music“ geleitet hatte (eine Woche lang in Clare, eine in Donegal, abschließend mit der damaligen Ausgabe des Ballyshannon Folk Festivals ...). Das alles mit unseren zehn Jahre alten Ideen zusammengebracht für eine (am besten gleich) dreiwöchige Sommerakademie in Irland. Ein erstes Arbeitspapier dazu existiert und kann mit dem Formular auf www.meinfoelker.de angefordert werden (findet sich auch schon auf einer Unterseite von www.gaeltacht.de – vom Hauptmenü aus zugänglich).

Das Reel Bach Consort und die legendäre Irlandreise des Johann Sebastian Bach wurden hier an gleicher Stelle in der letzten *Folker*-Ausgabe vorgestellt. „**An phís fhliuch ... Tá Jesus bleibet meine Freude cóirithe go slip jig traidisiúnta agam...**“ Unter diesem Titel finden sich in der gerade aktuellen (und derzeit noch nur online verfügbaren) Ausgabe des Magazins *Irland Journal* aus dem August 2018 gleich fünf weitere Seiten über „die frechen Reels und Jigs des Johann Sebastian Bach“ – und über seine legendäre Irlandreise. Ort: www.irland-journal.de, Seite 31-35.



Unterricht mit Tom Kannmacher_Foto: Archiv

Cúig Cutting Edge Irish Music

Immer wieder überrascht Irland mit jungen Talenten, aber **Cúig** – gälisch „fünf“, ein für ein Quintett also ganz brauchbarer Name – setzen völlig neue Maßstäbe. Als die Youngsters beim All Ireland Fleadh zum Wettbewerb antraten, war der Jüngste gerade 14 und der Älteste 18 Jahre alt. Sie spielten die starke Konkurrenz an die Wand. Eine Woche im Tonstudio war der erste Preis und so kamen Cúig zu ihrem ersten Album. Und wenn man die Arrangements irischer, gälischer oder auch amerikanisch inspirierter Musik hört, kann man nur staunen wie reif, ausgeklügelt und innovativ sie klingen. Immerhin spielen die fünf aber auch schon seit ihrem fünften Lebensjahr zusammen, sind also gewissermaßen weit vor dem Erreichen der Volljährigkeit musikalisch erwachsen geworden. 2016 wurden Cúig bei den Irish American News Awards als „Best New Irish Band“ ausgezeichnet. Im Herbst 2017 waren sie Headliner des Irish Folk Festivals. Und nun folgt die eigenständige Tournee.

cuigmusic.com, magnetic-music.com



Cúig_Foto: Declan Gallan

TERMINE:

- | | |
|--|---|
| 02.10.18: Bietigheim-Bissingen, Kleinkunstkeller | 14.10.18: Garbsen, Schloss Ricklingen, Barockkirche |
| 03.10.18: Bad Reichenhall, Magazin 4 | 17.10.18: Heiligenhaus, Der Club |
| 04.10.18: Baar (CH), Rathaus Schüür | 18.10.18: Taunusstein-Bleidenstadt, Salontheater |
| 05.10.18: Kaisheim, Thaddäus | 19.10.18: Dachau, Friedenskirche |
| 06.10.18: Offenburg, Salmen | 20.10.18: Jena, Historisches Rathaus |
| 07.10.18: Schopfheim, Kirche St. Agathe | 21.10.18: Hamburg-Osdorf, Heidbarghof |
| 09.10.18: Laupheim, Café des Kulturhauses | 22.10.18: Berlin, Quasimodo |
| 10.10.18: Waldkraiburg, Kulturhaus | 24.10.18: Oldenburg, Laboratorium |
| 12.10.18: Gevelsberg, Alte Johanneskirche | 25.10.18: Bad Homburg, Engl. Kirche |
| 13.10.18: Bielefeld, Neue Schmiede | 26.10.18: Dübendorf (CH), Restaurant Hecht |
| | 27.10.18: Heidelberg, Kulturfenster |

American Cajun, Blues & Zydeco Festival

Let the good times roll!

Das in Europa für die Fans zu den Höhepunkten des Cajun-&Zydeco-Jahres zählende Festival findet im Herbst 2018 zum 17. Mal statt. Mehr als drei Stunden lang schafft es die Illusion, in das quirlige Leben im Mississippi-Delta eingetaucht zu sein. Da New Orleans dieses Jahr sein 300-jähriges Bestehen feiert, bekommt die aktuelle Tour weitere Aktualität. Als die ersten europäischen Auswanderer französischer Abstammung Mitte des 18. Jh. französische Akkordeonmusik und Lieder mitbrachten, vermischten diese sich mit dem Blues der schwarzen Plantagenklaven und den wilden Polyrhythmen der Karibik. Das daraus resultierende lebensbejahende Gefühl bringt das **American Cajun, Blues & Zydeco Festival** auf die Bühne. In diesem Jahr mithilfe von **Dwayne Dopsie & The Zydeco Hellraisers**, dem **Roddie Romero Trio** und **Blues à Bébé** – allesamt in den Clubs von New Orleans angesagte Größen. Und wie bei einem Wirbelsturm entlädt sich dieses aufgestaute Lebensgefühl in einer euphorischen gemeinsamen Session am Ende.

americancajunfestival.de, magnetic-music.com

TERMINE:

- | | |
|---|--|
| 22.-23.10.18: München, Rattlesnake Saloon | 29.10.18: Aschaffenburg, Colos-Saal |
| 24.10.18: Ravensburg, Zehntscheuer | 30.10.18: Waldkraiburg, Kulturhaus |
| 25.10.18: Kaiserslautern, Kammgarn | 31.10.18: Kreuztal, Stadthalle |
| 26.10.18: Augsburg, Parktheater | 01.11.18: Leverkusen, Scala |
| 27.10.18: Laufen/Salzach, Stadthalle | 03.11.18: Wolfenbüttel, Lessingtheater |
| 28.10.18: Reutlingen, Pappelgarten | 04.11.18: Dresden, Dreikönigskirche |
| | 05.11.18: Berlin, Quasimodo |



Dwayne Dopsie_Foto: Zack Smith



Fleadh Foto: Simone Staron

Celtia

Das interkeltische Festival im Dreiländereck

Keltische Musik ist lebendig, aufregend, variantenreich, dynamisch und mitreißend. Eine Klangreise durch die enorme Bandbreite der irischen, schottischen und bretonischen Musik lässt sich bei der Neuauflage des keltischen Festivals im Merziger Zeltpalast am 20. und 21. Oktober erleben. Am Festivalsamstag verwandelt sich der Spielort in eine Tanzbühne, wenn die regionale bretonische Band **An Erminig** zur Eröffnung aufspielt. Das **Trio Empreintes** um die charismatische Sängerin Marthe Vassalo lädt mit ihrem Auftritt ebenfalls zum Tanzen, aber auch zum Zuhören ein. Dazwischen erfüllen die Klänge der schottischen Dudelsäcke und Tambours der **Luxembourg Pipe Band** das weite Rund. Sonntags wird es irisch – mit der Gruppe **Fleadh** aus der Rhein-Neckar-Region und den **Kilkennys** aus Irland selbst, die von vielen Fans als die legitimen Nachfolger der Dubliners angesehen werden.

villa-fuchs.de **TERMIN:** 20.-21.10.18: Merzig, Zeltpalast

27. Folkherbst Plauen Der Eiserne Eversteiner 2018

Der **Folkherbst** im Plauener Malzhaus ist eine seit 1992 jeweils im Zeitraum von Ende September bis Ende November stattfindende Veranstaltungsreihe, in deren Ergebnis der einzige europäische Folkmusikpreis Deutschlands, der Eiserne Eversteiner verliehen wird. Den Namen verdankt er dem Gründergeschlecht Plauens, den Grafen von Everstein. Schirmherr ist von Anbeginn der Plauener Oberbürgermeister. Mit dem 27. Folkherbst kann man schon von Tradition sprechen. Die folkigen Wurzeln aber reichen bis in die Siebziger- und Achtzigerjahre zurück, als sich im Club Malzhaus eine der Wiegen der ostdeutschen Folkbewegung etablierte. Damalige Clubmitglieder waren maßgeblich an der Gründung der Leipziger Folkkländer, von Wacholder in Cottbus, Notentritt in Halle und den Plauener Landlupern beteiligt. Wen wundert es da, dass anlässlich des zwanzigjährigen „Kulturjubiläums“ im Malzhaus 1992 diese Veranstaltungsreihe das Licht der Welt erblickte und seitdem den europäischen Folk auf die Bühne und vor allem unter das Publikum bringt. Die Eröffnungsgala findet jährlich am letzten Septemberwochenende und die feierliche Preisverleihung mit den Preisträgerkonzerten am letzten Samstag im Januar des Folgejahres statt. Seit 1991 bewarben sich an die 2.500 Bands und Solisten aus fast allen Regionen Europas. Mehr als 50.000 Besucher konnten bislang mehr als 250 Folkherbst-Konzerte erleben. 39 Eversteiner und 4 Sonderpreise reisten bisher in rund 25 Staaten und Regionen.

malzhaus.de



Felix Shinder & Dengi Vpered Foto: Archiv

TERMINE:

- 29.09.18: **Malinky & Banda Internationale** (Eröffnung & 1. Wertungskonzert)
- 05.10.18: **Rachele Andrioli e Rocco Nigro** (2. Wertungskonzert)
- 12.10.18: **Floating Sofa Quartet** (3. Wertungskonzert)
- 20.10.18: **Frigg** (4. Wertungskonzert)
- 03.11.18: **Albaluna** (5. Wertungskonzert)
- 10.11.18: **Faustus** (6. Wertungskonzert)
- 16.11.18: **Felix Shinder & Dengi Vpered** (7. Wertungskonzert)
- 17.11.18: **Wör** (8. Wertungskonzert)
- 24.11.18: **El Flecha Negra** (9. Wertungskonzert)
- 26.01.18: **Preisverleihung**